

Hygienekonzept Einzeltherapie

Stufe I - Vorsorgemaßnahmen

1. Allgemeine Hygieneregeln:

- Die Abstandsregeln von 1,5-2m zueinander sind in alle Richtungen und in allen Situationen einzuhalten.
- Auf den Fluren gilt eine Maskenpflicht. Bitte bringen Sie selbst Masken mit.
- Beim Betreten des Therapieraumes sollten die Hände desinfiziert werden.
- Regelmäßiges Händewaschen ist oberstes Gebot. Auf jeden Fall möglichst:
 - o nach Pausen und Bewegungseinheiten
 - o vor dem Essen
 - o nach dem Toilettengang
 - o nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten
 - vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske
- Die Türen der Therapieräume sind nach Möglichkeiten immer offen zu halten.
- Es wird regelmäßig gelüftet werden.
- Da auch die Gefahr einer Schmierinfektion nicht ausgeschlossen ist, ist darauf zu achten, sich nicht ins Gesicht zu fassen.
- Spielzimmer oder Tischtennisraum ist derzeit geschlossen. Auch andere Räume, die nicht für die Therapie genutzt werden, sind geschlossen.
- Es wird im Untergeschoss eine Toilette zur Nutzung für Sie zur Verfügung gestellt.
- Beim Betreten von Büros (was sowieso nur im Ausnahmefall sein sollte) muss eine Maske getragen werden und es darf nur einzeln eingetreten werden.

2. Therapieräume

- Für die Einzeltherapie wird ein Therapieraum eingerichtet. Der Tisch wird mit Echtglasscheiben zu drei Seiten ausgestattet Am Arbeitsplatz befindet sich jeweils eine Möglichkeit durch einen Haken, die Masken aufzubewahren.
- Die Reinigung des Therapieraumes erfolgt früh (bis 8.30 Uhr) und in der Mittagspause von unserem Personal.

3. Material für die Therapie:

- Bitte bringen Sie Schreib- und Bastelmaterial sowie Papierblock selbst von zu Hause mit.
- Darüber hinaus erhalten Sie von uns jeweils eine Box mit speziellem Material. Es wird vor und nach der Therapie desinfiziert. Andere Materialien im Raum werden bitte nur von den Therapeuten benutzt.

4. Therapiedurchführung:

- Vor Beginn der Therapieeinheiten und nach Beenden einer Einheit ist nochmal besonders auf das Einhalten der Maskenpflicht und Abstandsregeln selbstständig zu achten.
- Das Üben mit dem PC (flunatic.Web) findet im Therapieraum statt. Bitte bringen Sie nach Möglichkeit Ihren eigenen PC mit. Sollte ein eigener Laptop nicht mitgebracht werden können, dann wird von uns einer zur Verfügung gestellt. Dieser wird vor und nach der Nutzung desinfiziert. Die Therapeuten beachten beim Üben am PC den Mindestabstand. Ihre PCs werden von den Th. nur im Notfall angefasst.

5. Einhalten der Regeln:

 Wir appellieren an den gesunden Menschenverstand, dass diese Regeln zum Schutz aller unbedingt eingehalten werden, besonders außerhalb der Therapiezeiten, wenn alle selbst für das Einhalten der Regeln verantwortlich sind. - In den Therapiezeiten achten die Therapeuten auf die Einhaltung der Regeln.

Stufe II - Verdacht einer Infektion

Eine Infektion mit dem Corona-Virus kann zu Krankheitssymptomen wie Fieber, Husten, Muskelschmerzen, Schnupfen oder manchmal Durchfall führen.

- Tritt dies bei einer Person während des Kurses auf, so wird diese Person (bzw. Familie) auf dem eigenen Zimmer isoliert und die Leitung der Kasseler Stottertherapie informiert. In Absprache mit öffentlichen Stellen (Gesundheitsamt oder Arzt) werden weitere Maßnahmen dann eingeleitet.
- Treten die Symptome nach der Therapie auf (bis zu 14 Tage) muss das Institut der Kasseler Stottertherapie umgehend informiert werden.
- Sind Therapieteilnehmende Kontaktpersonen zu einem Verdachtsfall geworden, so ist auch dies bis 14 Tage nach dem Kurs dem Institut der Kasseler Stottertherapie zu melden.

Stufe III – bestätigter Fall einer Infektion

- Wird eine Infektion bei einer Person, die an der Therapie teilgenommen hat, festgestellt, so muss dies umgehend dem Institut der Kasseler Stottertherapie gemeldet werden.
- Nach Absprache mit dem Gesundheitsamt werden weitere Maßnahmen entsprechend eingeleitet.

Ich habe die Hygieneregeln gelesen und ver	rstanden. Ich erkläre mich mit diesen Regeln einverstanden.
Datum, Ort	Unterschrift